

Pflanzenschutz-Warndienst

Obstbau / Informationen Nr. 26 vom 13.08.2024

Feuerbrand

Bestände überwachen. Das Umfeld von Obstanlagen, Straßenbegleitgrün und Befall in Ortslagen zusätzlich mit einbeziehen. Befallsverdacht melden!

Lagerschorf/ Lagerfäulen

Blatt und Fruchtgesundheit gezielt schützen, nach Niederschlägen Schutz erneuern. Detaillierte Hinweise siehe Warndienst 25 vom 07.08.2024.

Stippeprophylaxe

Aufgrund des geringen Behangs erlangen Früchte überproportionale Fruchtgrößen. Dort ist ein Gegensteuern durch Calcium-Gaben zwingend erforderlich um Stippebefall zu verhindern. Schadsymptome durch Stippe sind jetzt bereits sichtbar.

Apfelwickler/ Fruchtschalenwickler

Apfelwickler sind derzeit nicht sehr aktiv. Eiablagekontrollen in dieser Woche zeigten derzeit keinen Handlungsbedarf.

Fruchtschalenwickler-Kontrollen jetzt intensivieren. Die Fangzahlen sind zumeist sehr niedrig. In Fällen präsentieren sich derzeit Eulenfalter (Hausmutter (*Noctua pronuba*), Gelbe Bandeule (*Noctua fimbriata*), Breitflügelige Bandeule (*Noctua comes*) deren Bedeutung auf das Befallsgeschehen minimal ist.

Pflaumenwickler

Der Flug des Pflaumenwicklers ist gering. Frische Eiablagen wurden nicht gefunden. Kontrollen in Spätsorten fortsetzen. Bei Problemen vorzugsweise auf Exirel zurückgreifen.

Apfeltriebsucht/ Little Cherry Erkrankung



Apfeltriebsucht: starke Neutriebbildung, vergrößerte Nebenblätter

Little Cherry: rot-violette Interkostalfelder, Blattadern grün

Mittlerweile beginnt die Symptomausprägung dieser Krankheiten. Verdachtsproben sollten durch das Diagnoselabor untersucht werden. Bei bestätigtem Befall wird eine Rodung empfohlen, um die Weiterverbreitung zu verhindern. Weitere Gegenmaßnahmen sind derzeit nicht umsetzbar. Vor allem in Junganlagen empfiehlt sich die Rodung erkrankter Bäume.

Zwecks Laboruntersuchung Probenanzahl bis 19.08.2024 anmelden: eveline.maring@tllr.thueringen.de

Kirschessigfliege

In den Safffallen steigen jetzt die Fangzahlen leicht an. Rechtzeitige saubere Beerntung und sofortige Kühlung sind grundsätzlich durchzuführen. Erkrankte Früchte mit beernten und z. B. durch Solarisation unschädlich machen. Holunder, Him- und Brombeeren sind zu kontrollieren, ggf. Behandlung einplanen. Spätsorten in Pflaumen ebenfalls überwachen, derzeit wurde dort keine Eiablagen gefunden.

Tabelle: Insektizide gegen Kirschessigfliege im Stein- und Beerenobst

PSM	Pflaumen, Aprikose, Pfirsich	Him- und Brombeeren	Johannisbeeren, Holunder	Heidelbeeren	Erdbeeren
Exirel In WSG: 1x	0,0375 l/ha/m [1,5 l/ha]; 2x; WZ: 7d; nicht in Aprikose	0,75 l/ha; 2x; WZ: 3d	0,75 l/ha; 2x; WZ: 3d Nicht in Holunder	0,75 l/ha; 2x; WZ: 3d	
Exalt		2,4 l/ha; 1x; UG; WZ: 3d		2,4 l/ha; 1x; UG; WZ: 3d	2,4 l/ha; 1x; UG; WZ: 3d
Karate Zeon		0,0375 l/ha; 2x (FX, UG) WZ:3d	0,0375 l/ha; 2x; WZ: 3d nur in Holunder		
Mospilan SG		0,25 kg/ha; 2x; WZ:7d	0,25 kg/ha; 2x; WZ:7d	0,25 kg/ha; 2x; WZ:7d	
SpinTor	0,075 l/ha/m [0,15 l/ha]; WZ: 5d Pflaume, WZ: 7d Aprikose, Pfirsich	0,2 l/ha; 2x FX, 3x UG; WZ: 3d	0,2 l/ha; 2x FX und UG; WZ: 3d Nicht in Holunder	0,2 l/ha; 2x; WZ: 3d	0,2 l/ha; 2x FX, 3x UG; WZ: 1d (nur späte Sorten)

Zulassungsinformationen

Bei **Alakazam 500 WG** handelt es sich um ein weiteres Flonicamid-Präparat, mit dem die Anwendung nun auch auf Birne gegen Blattläuse erweitert wurde.

Mit **ASSET** wurde ein weiteres Acetamiprid-Präparat zugelassen. Beachten, dass die maximale Aufwandmenge nur 0,125 kg/ha beträgt!

Mevalone ist ein Mittel, das 3 Wirkstoffe natürlichen Ursprungs enthält. Es ist gegen pilzliche Lagererkrankungen (Alternaria, Botrytis) in Apfel zugelassen, wird aber nur als befallsmindernd eingestuft. Die Wartezeit ist mit einem Tag sehr kurz. Gleichzeitig kann das Mittel auch in Wein gegen *Botrytis cinerea* verwendet werden. Dort beträgt die Wartezeit 7 Tage, Fehlgärungen können ausgelöst werden.

PROBLAD erhielt jetzt eine Zulassungserweiterung zur Bekämpfung von *Botrytis cinerea* und Echem Mehltau in Wein und in Erdbeeren. Auch hier handelt es sich um ein Pflanzenextrakt, in diesem Fall aus Lupinen.

Mit Shenzi 200 SC (Chorantraniliprole) und Xiren TS (Metaldehyd) wurden weitere Vertriebsweiterungen für etablierter Präparate ausgesprochen.

PSM Zul.-Nr. Zul.-bis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich) BBCH	Schadereger (BBCH)	PSM-AWM	WZ (d)	max. AWH	Bemerkungen Anwendungsbestimmungen, Auflagen
Alakazam 500 WG 00A959-00 B2 31.08.2027	Flonicamid 500 g/kg 29	Birne	Blattläuse ab Befallsbeginn, nach Warndienstaufwurf oder Warnschwelle	0,07 kg/ha/m [0,14 kg/ha]	21	3/3	GHS07; SF245-02 SF275-EEOS, SF276-21OS; SS110-1, SS120-1, SS2101; SS227; SSW206 NW642-1: * (TH: 10m) NT102-1: 20m vmG 75 %
ASSET 00B269-00 B4 SF245-02 28.02.2034	Acetamiprid 200 g/kg 4A	Apfel Ab BBCH 69	Blattläuse	0,125 kg/ha [0,125 kg/ha] 0,077 kg/ha/LWF	14	1/1	S1; GHS07,08, 09; SF245-02; SB111; SS206 SF275-EEOS; SF276-14OS; SS110-1; SS120-1; SS2101; ST1102; VA263-1 NW470; NW607-2: 20m vmG 90%; NG405; NW706; NT109-1: 5m + 20 m mit vmG00A
Mevalone 00A941-00 B4 30.04.2027	Thymol 66 g/l Geraniol 66 g/l Eugenol 33 g/l BM01	Kernobst Ab BBCH 75	<i>Alternaria</i> Arten, <i>Botrytis cinerea</i> <i>Phytophthora</i>	4 l/ha [3,2 l/ha LWF] [16 l/ha/a]	1	4/4	S1; GHS07; SF245-02; SS206; SF275-10 OS; SF276-3OS; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 SS229 NW 470; NW605-2: 10m vmG50%, 10m vmG 75%; *vmG. 90 %: (*TH: 10m); NW606: 15m
		Weinrebe KT und TT BBCH 75-85	<i>Botrytis cinerea</i>				
PROBLAD 00A852-00 B4 27.04.2034	<i>Lupinus albus</i> L. Samen Extrakt 1255 g/l BM01	Weinrebe	<i>Botrytis cinerea</i> Echter Mehltau	3,2 l/ha [2l/ha LWF] [19,2 l/ha/a]	1	6/6	SF245-02; SF275-1WE
		Erdbeere FX, UG	<i>Botrytis cinerea</i> Echter Mehltau	3,2 l/ha	1	6/6	NW642-1: * (TH: 10m)

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.